

Montag, 28. Oktober 2013

Diesen Artikel finden Sie online unter http://www.berliner-woche.de/nachrichten/bezirk-steglitzzehlendorf/zehlendorf/artikel/28879-stiftung-verlieh-klara-das-

"Ahörnchen" ausgezeichnet

## Stiftung verlieh Kita das Gütesiegel "Kleine Forscher"

28.10.2013 / Martinus Schmidt



Leiterin Carola Grunow zeigt stolz die neue Plakette: Ihre Kita "Ahörnchen" ist nun "Haus der kleinen Forscher". Foto: M. Schmidt

Zehlendorf. Die Kita "Ahörnchen" hat jetzt das Zertifikat "Kleine Forscher" erhalten. Die Einrichtung in der Ahornstraße ist eine von 21 von der IHK Berlin ausgezeichneten Kindertagesstätten. Seit 2010 beteiligt sich die Kammer an der bundesweiten Aktion.

Carola Grunow freut sich. Als eine von 21 und einzige Kita im Bezirk darf sich ihre Einrichtung "Haus der kleinen Forscher" nennen. Man merkt der 50-jährigen die Begeisterung und den Stolz auf die Auszeichnung an: "Die Kleinen sollen sich ausprobieren, dafür können wir die Bedingungen schaffen."

Die Erzieherin und Musik-Lehrerin leitet seit acht Jahren die Kindertagesstätte "Ahörnchen" des Nachbarschaftshauses Mittelhof. Die Einrichtung betreut etwa 40 Kinder.

Seit 2010 wird das Gütesiegel "Haus der kleinen Forscher" von der gleichnamigen Stiftung vergeben. Schirmherrin ist Bundesbildungsministerin Johanna Wanka, regionaler Netzwerkpartner in Berlin die Industrie- und Handelskammer (IHK). "Kindertagesstätten oder Schulen können sich bei der IHK um die Plakette bewerben", erläutert Sandra Trommsdorf, bei der IHK für Bildungspolitik zuständig: "Seit 2010 bieten wir das Projekt für drei- bis zehnjährige Kinder an."

Für die Erstzertifizierung müsse eine Einrichtung, die Haus der kleinen Forscher werden will, ihren pädagogischen Fachkräften Fortbildungen ermögichen, erklärt die 33-jährige Koordinatorin. Ziel ist es, dass Forschen selbstverständlicher Teil des Kita-Alltags wird. Wie im "Ahörnchen." Die Kinder sehen Wolken und stellen Fragen, sagt Carola Grunow.

Mit ihren vier Kolleginnen und den Kindern unternimmt sie so oft wie möglich Spaziergänge in den Wald oder ans Wasser. Grunow: "Gummistiefel und Regensachen genügen. In der Natur sind die Mädchen und Jungen viel aufnahmebereiter. Für Kinder sind simple Sachen elementar, etwa Wasser. Woher kommt es, wohin fließt es?"

Auch mit dem Wachstum von Bäumen befassen sich die "Ahörnchen"-Kinder. Für die Ausschreibung der IHK haben sie zwei größere Projekte und 20 kleinere Experimente unternommen. Dazu gehörten auch Exkursionen auf die Potsdamer Wetterstation oder auf den Kinder-Bauernhof in Bussow.

Mehr Informationen gibt es auf www.ihk-berlin.de/HdkF.